



Praktikertag im Ruhrgebiet
Naturngemäße Waldwirtschaft mit
Kiefer und Roteiche

Samstag, den 21.06.2014
um 9:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Regionalverband Ruhr, Forsthof Haard
Recklinghäuser Straße 291
45721 Haltern am See



Roteiche, Schwarzkiefer und Weymouthkiefer wurden insbesondere im Ruhrgebiet in der Hoffnung begründet, mit ihnen die stabilen „rauchschadensresistenten Baumarten“ für die Industrie- und Ballungsräume mit starken Luftverschmutzungen gefunden zu haben! Eine trügerische Hoffnung, die auch der naturgemäß wirkende Forstmeister Erdmann in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts teilte, als er dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk in seiner Denkschrift die Umwandlung der Wälder an Rhein und Ruhr mit diesen Baumarten empfahl. Wenige Jahre später schon zeigte sich dies als Fehleinschätzung, da die genannten Baumarten sehr anfällig gegenüber biotischen Schadfaktoren reagierten und die in sie gesetzten Hoffnungen bei weitem nicht erfüllen konnten. Spätere Generationen von Forstleuten wollten diese Fehlentwicklung rückgängig machen und versuchten z.T. Aufwendig, diese „Bestände“ zu vernichten und mit der vermeintlich nächsten geeigneten Baumart zu ersetzen. Eine Forstgeneration nach der anderen brachte jeweils eine neue Waldidee von den Forstakademien mit und setzte sie mit immer neuen und massiveren Techniken im Wald großflächig durch. Nachdem wir in den letzten beiden Jahrzehnten die natürlichen Baumarten Buche und die europäischen Eichen favorisiert haben, könnte mit dem Klimawandel erneut die Zeit der Roteiche anbrechen und der Kreis hätte sich geschlossen, ohne dass der Wald älter oder reifer geworden wäre. Wie sich dieser Kreislauf über die Naturgemäße Waldwirtschaft durchbrechen und in eine walddgemäße Beständigkeit, Vorratspflege, Wertholzproduktion und somit eine langfristige Perspektive überführen lässt, soll an diesem Praktikertag durch praktisches waldbauliches Handeln in den Beständen des Regionalverbandes Ruhr in der Haard gezeigt und diskutiert werden. Hier wird besonders deutlich, wie wichtig der naturgemäße Ansatz der Stetigkeit ist! Wir wollen nichts mehr zerstören, um die neue kurzfristige Idee umzusetzen, sondern wir pflegen und entwickeln die vorhandenen Vorräte, wir erkennen endlich die Werte, die vorhanden sind und verfolgen mit dem was uns unsere Vorgänger erarbeitet haben, eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Perspektive, die uns zu Starkholz und Wertholz führt, zu reifen imposanten strukturreichen Wäldern aus Roteiche, Kiefern, Fichte, Traubeneiche, Hainbuche und Buche, gemischt mit Birke, Ahorn u.a.!

Programm:

- | | |
|------------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Vorstellung des Betriebes
Harald Klingebiel, |
| 10:30 Uhr | Geschichte des Kiefern und Roteichenanbaus in der Haard
Harald Klingebiel |
| 11:00 Uhr: | Naturgemäße Bewirtschaftung von Roteiche, Schwarzkiefer und Kiefer an verschiedenen Beispielen der Haard |
| 12:30 Uhr: | Mittagspause |
| 13:30 Uhr: | Wirtschaftsziele des Regionalverbandes Ruhr –
Praktische Übungen zum Waldbau mit Kiefer und Roteiche |
| 16:00 Uhr: | Abschlussdiskussion am Forsthof Haard |

Bitte tragen Sie witterungs- und geländeangepasste Kleidung.

Kosten: 20 €

Um Ihre Anmeldung auf anhängendem Vordruck bis zum 10.06.2014 und Überweisung des Teilnahmebeitrages wird gebeten



Arbeitsgemeinschaft naturgemäße Waldwirtschaft – Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V.

ANW-NRW
Flerzheimer Allee 15
53125 Bonn

Flerzheimer Allee 15
53125 Bonn
Tel: 02243 92160
FAX: 02243 921686
e-mail: briefkasten@anw-nrw.de
www.anw-nrw.de

Bitte als Brief oder FAX 02243 921686 bis zum 14.06.2014

ANMELDUNG:

Praktikertag im Ruhrgebiet **Naturgemäße Waldwirtschaft mit** **Kiefer und Roteiche**

Samstag, 21.06.2014 , 10:00 Uhr

Forsthof Haard, Recklinghäuser Straße 291, 45721 Haltern am See

nehme ich teil.

Ich bin Mitglied der ANW-NRW oder eines anderen ANW-Landesverb.

NAME	
VORNAME	
STRASSE	
PLZ	
ORT	
UNTERSCHRIFT	
Den Teilnahmebeitrag von 20 Euro habe ich auf das nebenstehende Konto überwiesen	Konto: Nr. 13190801 bei der Volksbank Schmallerberg BLZ 460 628 17 Vermerk: Tagung Haard

mit einer Weitergabe der Daten an die übrigen Teilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden (ggf. streichen)